

Pressemitteilung

Neue Chefärztin in der Klinik Oranienburg

Dr. med. Elke Keil leitet seit April dieses Jahres die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Oranienburg, 17. April 2018 – Neue Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg ist seit April dieses Jahres Dr. med. Elke Keil. Die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie war in den vergangenen acht Jahren als Chefärztin der Abteilung für Gynäkologie an der Park-Klinik Berlin-Weißensee tätig.

„Gemeinsam mit einem hoch motivierten Team ist es mir in der Park-Klinik gelungen, innerhalb kurzer Zeit ein zertifiziertes Brust- und Gynäkologisch-Onkologisches Zentrum aufzubauen. Nun habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht und freue mich auf meine künftigen Aufgaben“, so Elke Keil.

Die Chefärztin kann auf eine breite Ausbildung sowohl in der Gynäkologischen Onkologie, der operativen Gynäkologie einschließlich der minimalinvasiven Chirurgie, der Brustchirurgie als auch in rekonstruktiven und kosmetischen Operationsverfahren verweisen.

Sie verfügt darüber hinaus über langjährige Erfahrungen im kooperativen Führungsstil, gepaart mit sozialer und kommunikativer Kompetenz, und hat Freude an der Lehre sowie an der Aus- und Weiterbildung.

Die Fachärztin war seit 2012 sowohl Leiterin des Zertifizierten interdisziplinären Brustzentrums als auch ab 2015 des Zertifizierten Gynäkologisch-Onkologischen Zentrums sowie des Medizinischen Versorgungszentrums der Park-Klinik Berlin-Weißensee. Zuvor hatte sie im Jahr 2011 bereits den Aufbau und die Leitung der Chemotherapieambulanz im Medizinischen Versorgungszentrum übernommen.

Seit 2009 ist sie als „Senior Mammaoperator“ im zertifizierten Brustzentrum qualifiziert und hat nach den Richtlinien der Nordostdeutschen Gesellschaft für Onkologie (NOGGO e.V.) die Zertifikate „Masterclass Ovarialkarzinom“ und „Masterclass Endometriumkarzinom“ erlangt.

Ihr Hochschulstudium, das sie 1990 abschloss, absolvierte die gebürtige Berlinerin an der Medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin/Charité.

Seit 1991 war Elke Keil in der Frauenklinik des Klinikums Berlin-Buch tätig. Nach der Assistenzarztzeit legte sie 1998 ihre Facharztprüfung ab. Ein Jahr später folgte ihre Dissertation zum Thema „Zusammenhänge zwischen den Blutkonzentrationen der Spurenelemente Blei und Cadmium und dem Verlauf der Schwangerschaft“.

Von 2000 bis 2007 war die Medizinerin als Oberärztin und Leitende Oberärztin der Frauenklinik des Helios Klinikums Berlin-Buch tätig und im Anschluss daran bis 2010 stellvertretende Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Helios Klinikums Berlin-Buch.

Anschließend führte sie ihr beruflicher Weg im April 2010 an die Park-Klinik Berlin-Weißensee.